



---

Helmut Qualtinger / Carl Merz

# Mariza von Berlichingen

Sketche

***„Wohlan! Ich kehr' auf meinen Felsen, hier unten beißen nur die Gelsen.“***

## Operettenstars im Festspielchaos

Die Gräfin Mariza trifft auf Ritter Götz, der sich über Gelsen, Intrigen und Festspielleiter mokiert. Ihr Hausvogt Tassilo will nach Bregenz, weil dort die Gage höher ist, während ein „guter Gesell“ aus Wien im Auftrag Karajans verlockende Gastspiele anbietet.

Zwischen Spott auf Mörbisch, Salzburg und Varasdin, Operettenklischees und Festspielgrößen wie Hofmannsthal, Karajan und Oskar Werner entfaltet sich ein wildes Durcheinander von Intrigen, Auftritten und Abgängen. Selbst der „Aberglaube“ tritt auf und führt Figuren in groteske Dialoge über Theater, Reisen und Karrieren.

Am Ende scheitern die Ambitionen, der Sänger Tassilo springt verzweifelt in den See – taucht aber wieder auf und bringt statt Untergang die Lösung: die ersten Festspiele ohne Defizit.

## Helmut Qualtinger

Text

(\* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gehard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965).



---

Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.